

---

## FACTSHEET

### IFES/R&M Editorial Monitor™

„Die Aussagekraft aller bisherigen Copytests und qualitativen Untersuchungen, die wir nach den verschiedensten Methoden in den letzten Jahren durchgeführt haben, war für uns extrem gering. Sie waren alle zu oberflächlich, zu pauschalierend, zu widersprüchlich, zu sehr von subjektiven Überzeugungen der Studienautoren geprägt. Der Editorial Monitor bringt hingegen absolut nachvollziehbare Ergebnisse, die bis auf den einzelnen Artikel hinunter ein scharfes und differenziertes Bild der Nutzung einer Zeitung durch den Leser ergeben. Man sollte sich nur über eines im klaren sein: Um jeden Artikel in die richtigen Kategorien einreihen zu können, sollte die Redaktion der gemeinsamen Vorbereitung des Test viel Zeit widmen.“ *Dr. Andreas Unterberger, Chefredakteur „Die Presse“*

„Nur die Medien, die auf Änderungen im Lese- und Nutzungsverhalten der Kunden schnell und punktgenau reagieren, werden sich am Markt behaupten. Der Editorial Monitor arbeitet mit modernster Software und erfasst dadurch – im Gegensatz zu anderen Erhebungsmethoden – rasch und kostengünstig, wie die Leserinnen und Leser eine Zeitung oder ein Magazin wahrnehmen und bewerten.“

*Hermann Wasserbacher, Geschäftsführer IFES*

#### Die Aufgabe

Was interessiert die Zeitungsleser, was interessiert sie nicht? Welche Rubriken und Fotos stoßen auf Begeisterung, welche auf Ablehnung? Welche Artikel werden gelesen und wie viel davon? Wie ist die Meinung etablierter bzw. potentieller Zielgruppen zur Blattlinie (Inhalten, Aussehen, Beilagen etc.)? Fragen, die jeden Herausgeber und jede Redaktion bewegen.

Im Vorfeld des Relaunchs der österreichischen Tageszeitung „Die Presse“ sollte eine wissenschaftliche Voruntersuchung das Nutzungsverhalten der Leser sowie die Bewertung des Blattes analysieren – sowohl allgemein als auch spezifisch auf einzelne Artikel bezogen.

#### Die Lösung

Empirisch gesicherte Antworten zum Nutzungsverhalten bringt der von IFES gemeinsam mit seinem niederländischen Netzwerkpartner R&M angebotene IFES/R&M Editorial Monitor™. Er stellt ein einzigartiges, international erprobtes Meinungsforschungsinstrument dar und ist ein effizientes und einfaches Instrument für Printmedien, um ihre Qualitäten messbar zu machen und systematisch zu erfassen.

Der IFES/R&M Editorial Monitor™ umfasst die **Inhaltsanalyse** zur systematischen Beschreibung des zu untersuchenden Mediums (d.h. der einzelnen Artikel), wobei nicht nur Text, sondern auch Fotos und Grafiken erfasst und nach verschiedenen Merkmalen, wie Formelementen, Autorenschaft etc. kodiert werden können. Zweiter Bestandteil ist der **Copytest** zur Erfassung des Nutzungsverhaltens. Untersucht werden der Kontaktwert (wer hat den Artikel gelesen) und der Lesewert (wie weit wurde der Artikel gelesen). Zusätzlich bewertet der Leser den Artikel nach einer 10-Punkte-Skala. Eine Berechnung aus Kontakt- und Bewertungswert ergibt den Performancewert. Der dritte Teil beinhaltet eine **Befragung** der Zielpersonen zum Leseverhalten durch einen Fragebogen.

Das Besondere daran: Alle drei Elemente können in einer Datenbank zusammengeführt und gemeinsam ausgewertet werden.

Die Inhalte der 3 Basiselemente des IFES/R&M Editorial Monitor™ sind variabel und je nach Kundenziel und –Nutzen individuell zu erarbeiten. In einem Gesamt-Zeitraum von acht Wochen wurden einer Zielgruppe von 150 „Presse“-Lesern alle sechs Wochentags-ausgaben der „Presse“ zugestellt und von diesen im Zuge des Copytests markiert und bewertet.

### **Der Kundennutzen**

Durch den IFES/R&M Editorial Monitor™ wird es möglich, aufgrund detaillierter empirischer Daten die Resonanz der Leserinnen und Leser auf Printmedien und deren Inhalte mit schnell, kostengünstig und mit wissenschaftlicher Präzision festzustellen. Flexibel in seiner Durchführung bietet er die Möglichkeit, redaktionelle Stärken oder Schwächen zu filtern, Ist-Zustände, und Zielgruppen zu analysieren, laufende qualitative Überprüfungen sowie Content-Optimierung vorzunehmen.

### **FACTS & LINKS**

Ihr Ansprechpartner bei IFES

Mag. Barbara Baier  
Institut für empirische Sozialforschung  
Rainergasse 38  
1050 Wien  
Tel.: 54 670-0  
e-mail: [barbara.baier@ifes.at](mailto:barbara.baier@ifes.at)  
[www.ifes.at](http://www.ifes.at)